Kontakt:

Der Gerontopsychiatrische Fachdienst für die Stadt Schwabach und den Landkreis Roth ist über das Sekretariat des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Standort Schwabach
91126 Schwabach I Nördliche Ringstraße 11a
Telefon: 09122 9341-700 I Fax: 09122 9341- 799
spdi.schwabach@awo-mfrs.de

Standort Roth
Adam-Kraft-Straße 11 I 91154 Roth
Telefon: 09171 9664-20
spdi.roth@awo-mfrs.de

Träger:
AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V.
Reichswaisenhausstraße 1 I 91126 Schwabach

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Roth-Schwabach
IBAN: DE 45 7646 0015 0100 0772 32

Verwendungszweck:
Gerontopsychiatrischer Fachdienst

Gefördert wird der Gerontopsychiatrische Fachdienst vom Bezirk Mittelfranken.

AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd

Zuhören – Helfen – Begleiten

Gerontopsychiatrischer Fachdienst beim Sozialpsychiatrischen Dienst

Hilfen für Menschen mit seelischen Problemen über 60 Jahren

Der Gerontopsychiatrische Fachdienst des Sozialpsychiatrischen Dienstes der AWO im Landkreis Roth sowie der Stadt Schwabach ist ein Angebot für Menschen ab 60 Jahren mit einer psychiatrischen Erkrankung.

Eine belastende Lebenssituation, eine psychische Krise oder gar Erkrankung kann jeden Menschen treffen. Hiervon sind auch ältere Menschen nicht ausgenommen. Oft fällt es schwer, die Beeinträchtigungen richtig zu erkennen, mit den Veränderungen angemessen umzugehen und die therapeutischen Hilfen zu überblicken und in Anspruch zu nehmen.

„Lässt mich das Alter im Stich?
Bin ich wieder ein Kind?
Ich weiß nicht, ob ich
oder die Anderen verrückt sind."

J. W . von Goethe

Im direkten Gespräch mit Ihnen möchten wir gemeinsame Lösungen finden für:

- psychische Entlastung und Stabilität
- Bewältigung der Krankheitsfolgen
- Erhalt der Selbständigkeit
- Zugewinn von Lebensqualität im Alter

Unsere Hilfsangebote umfassen unter anderem:

- Kliniknachsorge
- Telefonische Beratung
- Persönliche Beratung in unseren Büroräumen
- Hausbesuche bei mangelnder Mobilität
- Weitervermittlung (bei Bedarf) zur diagnostischen Abklärung
- Aufklärung über Krankheitsbilder
- Klinikbesuch und Nachsorge
- Information und Vermittlung von Hilfs- und Entlastungsangeboten
- Initiierung und Sicherstellen von Hilfen, z.B. im Umgang mit Ämtern und Behörden

Die Beratung und Begleitung ist kostenfrei und auf die individuelle Situation abgestimmt.
Wir unterliegen der Schweigepflicht und dem gesetzlichen Datenschutz.